

Erscheint täglich  
früh 6 1/2 Uhr.

Redaction und Expedition  
Sobannstraße 2.

Sprechstunden der Redaction:  
Dienstag 10-12 Uhr.  
Mittwoch 9-11 Uhr.

In den Filialen für Auf. Annahme:  
Cite Steina, Koberstraße 1.

Annahme der für die nächstfolgende  
Nummer bestimmten Inserate am  
Freitag bis 3 Uhr Nachmittag,  
an Sonn- und Festtagen (früh bis 11 1/2 Uhr).

In den Filialen für Auf. Annahme:  
Cite Steina, Koberstraße 1.  
Louisstraße, 20 part. und Koberstraße 7,  
von 10 bis 11 1/2 Uhr.

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

N<sup>o</sup> 196.

Montag den 15. Juli 1889.

83. Jahrgang.

### Amtliche Bekanntmachungen.

#### Bekanntmachung.

Es ist bei und darüber Besondere gefahrt worden, daß die fischer-Jahresrechnung des Fiskus auch innerhalb der vierzig Tage nach dem Ende der Fischei und innerhalb der vierzig Tage nach dem Ende der Fischei und innerhalb der vierzig Tage nach dem Ende der Fischei...

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Georgi. Käling, Ref.

#### Bekanntmachung.

Die Vertheilung der Johannistaler zwischen der Polizei- und Feuerwehrgesellschaft und Schlauchgesellschaften soll...

Der Rath der Stadt Leipzig  
Straßenbau-Deputation.

#### Leipzig, 15. Juli.

Se. Majestät Kaiser Wilhelm besuchte am Freitag die „Hilfsanstalten“ und legte sodann die Reife fort. Am Sonnabend Mittag kam Kaiserlicher Hof in Wölde an.

Die Roten des Reichskanzlers an die Schweiz werden von der „Norddeutschen Allgemeinen Zeitung“ in folgender, nachrichtlich nicht der Schweiz, vielmehr auf Grund des Tones der Bremer Note, feindseligen Sinne besprochen:

Die von der „Allgemeinen Zeitung“ gebrachte Mittheilung vom Verbot des Betretens Frankreichs seitens deutscher Offiziere befindet sich „Post“ mit dem Bemerkten, daß die erwähnte Cabinetnote auch dem Kaiser Wilhelm I. eingelegt worden ist.

Nach der „Post“ verläuft in militärischen Kreisen, daß demnach die ganze Cavallerie der preussischen Armee mit Kanzen besetzt werden soll.

Mit den bevorstehenden Neuwahlen der nichtständigen Mitglieder des Reichs-Verfassungsamtes hat sich auch der Verfassungsausschuss in Berlin beschäftigt und seinen geschäftlichen Ausblick, um der Entmännigung vorzugehen, beantragt, eine Kandidatenliste aufzustellen.

Die Nachricht über das Heirathsgut der Prinzessin Sophie, der kaiserlichen Kronprinzessin von Griechenland, ist auch der „Post“ nicht ganz exact.

Die Delegation der Juche Germania Schacht II, H. Wolff, in Dortmund ist am Mittwoch Abend entlassen worden, und zwar auf Grund des §. 82, Absatz 3 des Verfassungsgesetzes (Schlichtung des Streits).

In der Besprechung der ungarischen Delegation am Sonnabend gab der Reichskanzlerminister Rallach eine Erklärung über die sanctionirten Verhältnisse in Rumänien und auf Befehl Se. Majestät des Kaisers und Königs dem Dank für die rasche Erledigung der Beschlüsse und die neuerdings behauptete Oxydation der Delegationen Ausdruck.

Der Bericht des Kronenrichters des Reichsgerichts über den Botschafter-Prozess kommt zu dem Schluss, daß die Anklage gegen Botschafter wegen Attentats gegen die Republik, sowie wegen Veruntreuung des Staatsgeldes in Höhe von 243 000 Francs begründet ist.

Nach der Zusammenkunft der französischen Deputiertenkammer ist noch nachzutragen: Deneux und Jourde (Republikaner) bekämpften den von Deltie eingebrachten Entwurf, welcher die Botschafter unterstellt, als unzulässig und unanständig, und als einen Angriff auf das allgemeine Staatsrecht.

Die von der „Allgemeinen Zeitung“ gebrachte Mittheilung vom Verbot des Betretens Frankreichs seitens deutscher Offiziere befindet sich „Post“ mit dem Bemerkten, daß die erwähnte Cabinetnote auch dem Kaiser Wilhelm I. eingelegt worden ist.

Es ist auf viele Jahre hinaus alljährlich, denn niemand möchte ihm mehr Vertrauen schenken. Beständig lagert sich die Turiner „Gazzetta del Popolo“.

Wir lesen in der „Neuen Züricher Zeitung“: „Auf eine telegraphische Anfrage erhalten wir aus Basel von jüngstiger Seite die Mittheilung, daß dort bis zur Stunde von einer verhängten Grenzkontrolle nicht das Geringste bekannt ist.“

In England nähert sich die Thätigkeit der Barnett-Commission ihrem Ende. Einer der parnelli'schen Vertreter, Reid, hatte sogar schon angekündigt, daß am Freitag das Verbot der Einreisungsgesetze zum Abbruch kommen solle.

Die „Allgemeine Zeitung“ beabsichtigt die Errichtung eines Zweigbüros in Leipzig, wogegen scharfe Preussensprüche erfolgen, die eine antiparlamentarische Bewegung in Aussicht stellen.

Die „Allgemeine Zeitung“ beabsichtigt die Errichtung eines Zweigbüros in Leipzig, wogegen scharfe Preussensprüche erfolgen, die eine antiparlamentarische Bewegung in Aussicht stellen.

Die „Allgemeine Zeitung“ beabsichtigt die Errichtung eines Zweigbüros in Leipzig, wogegen scharfe Preussensprüche erfolgen, die eine antiparlamentarische Bewegung in Aussicht stellen.

Die „Allgemeine Zeitung“ beabsichtigt die Errichtung eines Zweigbüros in Leipzig, wogegen scharfe Preussensprüche erfolgen, die eine antiparlamentarische Bewegung in Aussicht stellen.

Die „Allgemeine Zeitung“ beabsichtigt die Errichtung eines Zweigbüros in Leipzig, wogegen scharfe Preussensprüche erfolgen, die eine antiparlamentarische Bewegung in Aussicht stellen.

Die „Allgemeine Zeitung“ beabsichtigt die Errichtung eines Zweigbüros in Leipzig, wogegen scharfe Preussensprüche erfolgen, die eine antiparlamentarische Bewegung in Aussicht stellen.

### Abonnementpreise

vierteljährlich 4 1/2 M.  
incl. Postgebühren 5 M., durch die Post bezogen 6 M. Jede Ausgabe Nummer 20 Bl.  
Belegblätter 10 Bl.  
Wochenschriften für Ortsabnehmer (in Taschenformat) ohne Postgebühren 40 M., mit Postgebühren 70 M.

Inserate 30 Pfennige pro Zeile für 10 Bl. Mehrere Zeilen laut auf. Preisveränderung: Tabellarische u. Bilddruck nach ihrem Sachl.

### Reklamen

unter dem Redactionstitel die Anzahl, Seite 60 Bl., vor dem Familiennachrichten die Anzahl Seite 40 Bl. Preis nach dem Inhalt zu zahlen. — Reklam mit nicht gutem Erfolg kann unter Umständen durch Besondere Anordnungen.

technischen Weltzien aufzudecken, der letzterlei wiederum zur Festsetzung der Rechte des Ballonbesitzer. Dieser Weltzien wird dazu dienen, die fischei-Jahresrechnung vom Verbot der Erwerbserwerb, welche letzter noch immer nicht als überaus bedeutend werden kann, zu bekämpfen und dasjenige veranlassen die Erwerbserwerb zu ihrem Rechte zu verhelfen, welche in jedem fischeni-Jahresrechnung, was er nun mit dem Kopfe über mit der Hand arbeiten, ein schwingendwärtiges Mitglied der Reichsversammlung, das dieser gegenüber auch ihnen Rechte und nach seiner Beziehung zum fischeni-Jahresrechnung wie sich selbst und den Gesetzen gegenüber stellt.

Unter dem Gesichtspunkte ist es richtig, daß nicht nur die kaiserlichen Beamten, sondern auch die kaiserlichen Beamten, welche letzter noch immer nicht als überaus bedeutend werden kann, zu bekämpfen und dasjenige veranlassen die Erwerbserwerb zu ihrem Rechte zu verhelfen, welche in jedem fischeni-Jahresrechnung, was er nun mit dem Kopfe über mit der Hand arbeiten, ein schwingendwärtiges Mitglied der Reichsversammlung, das dieser gegenüber auch ihnen Rechte und nach seiner Beziehung zum fischeni-Jahresrechnung wie sich selbst und den Gesetzen gegenüber stellt.

Wir lesen in der „Neuen Züricher Zeitung“: „Auf eine telegraphische Anfrage erhalten wir aus Basel von jüngstiger Seite die Mittheilung, daß dort bis zur Stunde von einer verhängten Grenzkontrolle nicht das Geringste bekannt ist.“

In England nähert sich die Thätigkeit der Barnett-Commission ihrem Ende. Einer der parnelli'schen Vertreter, Reid, hatte sogar schon angekündigt, daß am Freitag das Verbot der Einreisungsgesetze zum Abbruch kommen solle.

Die „Allgemeine Zeitung“ beabsichtigt die Errichtung eines Zweigbüros in Leipzig, wogegen scharfe Preussensprüche erfolgen, die eine antiparlamentarische Bewegung in Aussicht stellen.

Die „Allgemeine Zeitung“ beabsichtigt die Errichtung eines Zweigbüros in Leipzig, wogegen scharfe Preussensprüche erfolgen, die eine antiparlamentarische Bewegung in Aussicht stellen.

Die „Allgemeine Zeitung“ beabsichtigt die Errichtung eines Zweigbüros in Leipzig, wogegen scharfe Preussensprüche erfolgen, die eine antiparlamentarische Bewegung in Aussicht stellen.

Die „Allgemeine Zeitung“ beabsichtigt die Errichtung eines Zweigbüros in Leipzig, wogegen scharfe Preussensprüche erfolgen, die eine antiparlamentarische Bewegung in Aussicht stellen.

Die „Allgemeine Zeitung“ beabsichtigt die Errichtung eines Zweigbüros in Leipzig, wogegen scharfe Preussensprüche erfolgen, die eine antiparlamentarische Bewegung in Aussicht stellen.

### Musik.

Leipzig, 15. Juli. Aus dem Bureau des Stadttheaters wird geschrieben: In den Hauptproben der neuen Opern in sechs aufeinander folgenden „Famillien“ von Hermann Jaume sind auch unsere Götter, Herrn Adolf Brack und Adolphe Emma Seibold, beschäftigt; die Damen Verlay und Wulf, die Herren Ernst Müller, Franz, Kapf, Greiner und Brast. Die Inszenierung leitet Herr Regisseur Proff, den musikalischen Theil des Werkes Herr Musikdirector Hoff.

Schwäbisches Liebesfest. Von Seiten der „Frankfurter Zeitung“: Das 22. Liebesfest des Schwäbischen Sängervereins am Sonntag den 7. und Montag den 8. in der reich decorirten Festhalle des Sängervereins. Von Seiten der „Frankfurter Zeitung“: Das 22. Liebesfest des Schwäbischen Sängervereins am Sonntag den 7. und Montag den 8. in der reich decorirten Festhalle des Sängervereins.

Die „Allgemeine Zeitung“ beabsichtigt die Errichtung eines Zweigbüros in Leipzig, wogegen scharfe Preussensprüche erfolgen, die eine antiparlamentarische Bewegung in Aussicht stellen.

Die „Allgemeine Zeitung“ beabsichtigt die Errichtung eines Zweigbüros in Leipzig, wogegen scharfe Preussensprüche erfolgen, die eine antiparlamentarische Bewegung in Aussicht stellen.

Die „Allgemeine Zeitung“ beabsichtigt die Errichtung eines Zweigbüros in Leipzig, wogegen scharfe Preussensprüche erfolgen, die eine antiparlamentarische Bewegung in Aussicht stellen.

### Zum Schluß.

Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ legt ihre Betrachtungen über das Schulwesen in Preußen fort. Das offizielle Blatt bringt in seiner jüngsten Nummer die folgenden bemerkenswerthen Ausführungen:

Es ist ein in, in welcher mit Recht über eine heimliche abendliche Station betreffende Vertheilung geklagt wird, mehrere Kassen, die zwar bestimmt sind, der Industrie, also dem Gewerbeleben, zum Nutzen zu dienen, eine um so größere Menge, als unter dem Vorwand durch einen Beschluß auf allen